

## **Beratungs- und Förderzentrum**

Die Wickerbach-Grundschule wird durch das regionale Beratungs- und Förderzentrum (BFZ) der Albert-Schweitzer-Schule unterstützt. Dieses ist für alle Wiesbadener Grundschulen zuständig.

Es werden Förderschullehrkräfte vom BFZ an der Wickerbach-Grundschule eingesetzt, um dort zu beraten und Schülerinnen und Schüler mit einem Bedarf in den Förderschwerpunkten „Lernen, Sprache oder soziale und emotionale Entwicklung“ zu unterstützen und zu fördern. Dabei arbeiten die Förderschullehrkräfte mit den Grundschullehrkräften und den Eltern eng zusammen.

Die Arbeit des BFZ unterteilt sich in die Vorbeugenden Maßnahmen und die Inklusive Beschulung.

Es ist die Aufgabe der allgemeinen Schule, für Schülerinnen und Schüler mit Beeinträchtigungen des Lernens, der Sprache, des Sehens, des Hörens, der körperlichen und motorischen Entwicklung, der sozialen und emotionalen Entwicklung sowie bei drohendem Leistungsversagen ein angemessenes Förderangebot zu entwickeln und umzusetzen. Im Rahmen der **Vorbeugenden Maßnahmen** unterstützt das Beratungs- und Förderzentrum präventiv beim Erfüllen dieser Aufgabe. Dies erfolgt durch folgende Angebote:

- Förderung der Schülerinnen und Schüler
- Beratung von Lehrkräften in Bezug auf präventive Maßnahmen im Unterricht
- Hospitation und Begleitung im Unterricht
- Beratung der Eltern
- Beratung in Bezug auf therapeutische Angebote
- Diagnostik
- Zusammenarbeit mit anderen Institutionen
- Beratung vor Einschulung

Weiterhin werden Schülerinnen und Schüler im Rahmen der **Inklusiven Beschulung** an der Wickerbach-Grundschule gefördert. Die Umsetzung der Inklusion ist ein gemeinsamer Auftrag zwischen den Grundschullehrkräften und den Lehrkräften des Beratungs- und Förderzentrums. Das Ziel ist die Teilhabe aller Kinder mit und ohne Anspruch auf sonderpädagogische Förderung am Unterricht in der allgemeinen Schule. Das Beratungs- und Förderzentrum unterstützt Lehrkräfte und fördert Schülerinnen und Schüler im inklusiven Unterricht der Grundschule.

Folgendes sind die Aufgaben der BFZ-Lehrkräfte:

- Unterricht in Einzel- oder Kleingruppenförderung
- Unterrichtsbegleitende Förderung
- Beratung bezüglich geeigneter Differenzierungsangebote und Anschauungsmaterialien
- Mitwirkung bei der Planung und Gestaltung von Unterricht unter sonderpädagogischen Aspekten
- Gemeinsame Förderplan- und Zeugniserstellung von Grundschullehrkräften und Förderschullehrkräften
- Teilnahme an wichtigen Gesprächen (Elterngespräche, Klassenkonferenzen, Förderplankonferenzen)
- Mitarbeit an Förderkonzepten
- Regelmäßige Überprüfung des Anspruchs auf sonderpädagogische Förderung

Um Unterstützung durch das BFZ zu erhalten muss mit dem Einverständnis der Eltern ein Antrag gestellt werden.